

URBAN FARMER

TEORETISCHEN TEIL



Kontext:

Sie befinden sich in Granada, einer Stadt, die täglich wächst und immer mehr Touristen anzieht. Dieses Wachstum hat die Preise in den Supermärkten in die Höhe getrieben, was es für viele Einwohner schwieriger macht, sich mit frischen Lebensmitteln zu versorgen. Außerdem wächst die Besorgnis über den Mangel an Grünflächen und die zunehmende Umweltverschmutzung in der Stadt.

Als Lösung für beide Probleme wurde vor kurzem die Idee vorgeschlagen, städtische Bauernhöfe einzurichten: kleine, gemeinschaftlich genutzte Nahrungsmittelanbaubetriebe, die nicht nur Zugang zu frischen Produkten bieten, sondern auch neue Grünflächen für die Gemeinschaft schaffen.

Obwohl der Vorschlag von den Bürgern begeistert aufgenommen wurde, gab es auch viele Zweifel und Bedenken: Welches Personal wäre für die Entwicklung und Verwaltung zuständig? In welchen Stadtvierteln sollten die Anbauflächen angelegt werden? Wie würden die erwirtschafteten Mittel unter den Bewohnern verteilt?

FÜHRUNGSTEILS



Verwandte Inhalte/Kompetenzen:

Business
Management

Nachhaltigkeits-
bewusstsein

Kommunikation

Botanisch
Kenntnisse

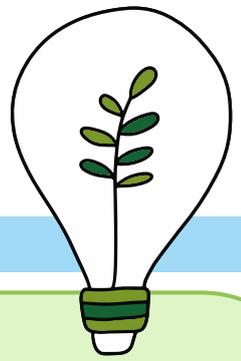
Zusammenarbeit

Städteplanung

Gartenbau

Fragen zur Selbstreflexion:

- Welche Flächen eignen sich am besten für den Anbau?
- Welche Pflanzenarten wären am besten geeignet?
- Welche Vorteile hätten diese urbanen Feldfrüchte?
- Welche Fähigkeiten/Kenntnisse sollte der Fachmann haben, der dieses Projekt leitet?
- Wie können die Projektkosten gesenkt werden, ohne das Ergebnis zu verändern?
- Welche meteorologischen und geographischen Faktoren sollten bei der Durchführung des Projekts berücksichtigt werden?
- Wie könnten Nachbarn freiwillig zusammenarbeiten?
- Welche pädagogischen Anwendungen könnten sich aus diesem Projekt ergeben?



Analysis:

- Was ist das Hauptproblem oder muss gelöst werden?**
- Welche Kenntnisse und Fähigkeiten sind erforderlich, um dieses Problem zu lösen?**
- Was sind die Stärken und Schwächen des Umfelds, in dem das Problem auftritt?**

Planung:

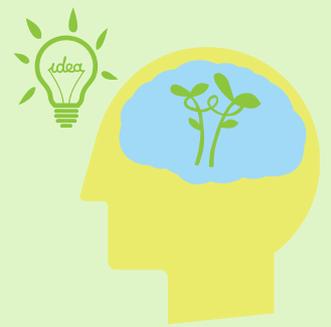
- Wie kann ein erster Plan entwickelt werden, um den festgestellten Bedarf zu bewältigen?**
- Welche materiellen und personellen Ressourcen stehen für die Bewältigung der Situation zur Verfügung?**
- Welche konkreten Maßnahmen müssen ergriffen werden, um die Lösung umzusetzen?**

Vorschläge and Prävention:

- Welche Vorschläge können zur Umsetzung der vorgeschlagenen Lösungen gemacht werden?**
- Wie können Risiken oder mögliche zukünftige Probleme im Zusammenhang mit der Lösung vermieden werden?**

Einschätzung:

- Mit welchen Methoden kann der Erfolg und die Nachhaltigkeit der umgesetzten Lösungen evaluiert werden?**
- Wie wird die Evaluation durchgeführt, welche Instrumente werden eingesetzt und welche Variablen werden analysiert?**



Erwartete Ergebnisse nach der Umsetzung:

Welche Ergebnisse werden nach der Umsetzung der Lösungen erwartet?

Wie sieht der zukünftige Kontext unserer Intervention aus?

Welche Vorschläge können für zukünftige Anwendungen, Wartung oder Leistungsverbesserungen gemacht werden?

Reflexion über die entwickelten Kompetenzen und die Auswirkungen des Projekts:

Welche Kompetenzen wurden entwickelt und welche möglichen Auswirkungen hat das Projekt?

Welche Schwierigkeiten oder Stärken wurden bei der Umsetzung des EcoJob in einem realen Kontext identifiziert?

Wie wird die Kohärenz des EcoJob analysiert und inwiefern entspricht er den festgestellten Bedürfnissen?

